

Schrattenbach



Gemeinde Schrattenbach

Bezirk Neunkirchen
Telefon: 02637/2727

E-Mail: gemeinde@schrattenbach.gv.at
Website: www.schrattenbach.at

Schneeberg
LAND

Schrattenbach, September 2025

Mitteilungsblatt der Gemeinde Schrattenbach

unser netz. unsere zukunft.

noeigig

comteam

Unsere Diensteanbieter:

WÄHLEN SIE IHREN DIENSTEANBIETER!
GLASFASERMESSE
SCHRATTENBACH

Fr. **19. Sept.** 2025, **14:00 - 18:00** Uhr
Kulturwerkstätte
Rosental 37, 2733 Schrattenbach

INFO UNTER www.noeigig.at/anbieter



Glasfaserausbau vor der Fertigstellung: Schrattenbach wird Teil des NÖ Glasfasernetzes

Sie haben einen Anschluss im NÖ Glasfasernetz bestellt? Bald ist es so weit und Sie können ihn nutzen! Die NÖ Glasfaserinfrastrukturgesellschaft (nÖGIG) hat Ihnen bereits Ihr Startpaket zugeschickt. Damit fehlen eigentlich nur mehr die Montage und ein passendes Paket für Ihren Internetzugang in Lichtgeschwindigkeit.

Glasfaser – Jetzt Montagetermin sichern!

Grundsätzlich werden alle angemeldeten Haushalte von Seiten der NÖGIG bzw. Baufirma kontaktiert, um die Hausanschlüsse herzustellen!

Zurzeit haben aber noch wenige Haushalte die erforderlichen Arbeiten durchgeführt und die Baufirma hätte noch freie Termine für die Montage Ihres Glasfaseranschlusses.

Wichtig:

Sie können sich **jetzt sofort aktiv für einen Montagetermin** anmelden, wenn folgende Vorarbeiten bei Ihnen schon erledigt sind:

- Einleitung ins Haus
- Hausanschlusskasten (HAK) montiert
- OTO-Dose (Glasfaseranschluss im Wohnbereich) montiert
- Innenkabel zwischen HAK und OTO-Dose verlegt

Momentan hat die Baufirma noch freie Kapazitäten – nutzen Sie die Gelegenheit für einen raschen Anschluss!

Kontakt: ftth-service@strabag.com oder 02826 2110219

Welcher Diensteanbieter passt für Sie?

Sie wissen ja: Das NÖ Glasfasernetz ist offen für alle Diensteanbieter. Damit können Sie aus einem vielfältigen Angebot wählen, das aktuell von 23 Unternehmen gestaltet wird. Die Bandbreite ist groß: Vom reinen Internetzugang bis hin zu Paketen mit zahlreichen TV-Sendern oder mit Telefonie ist alles drin. Wir wollen Ihnen die Entscheidung erleichtern und laden Sie daher recht herzlich zur Glasfasermesse in Schrattenbach ein. Dort können Sie sich im Detail informieren und von den Diensteanbietern direkt beraten lassen. Hier finden Sie die aktuellen Informationen: www.noegig.at/anbieter

Noch keinen Anschluss bestellt?

Falls Sie noch keinen echten Glasfaseranschluss bestellt haben, können Sie das gerne nachholen. In der Bauphase kostet ein Einzelanschluss nur € 600,-. Danach steigt der Preis auf € 900,-. Das passende Bestellformular finden Sie hier: www.noegig.at/bestellung

Aktueller Stand zum Glasfaserausbau Schrattenbach und Höflein an der Hohen Wand: (Stand: 6.8.2025)

- 99% der Trasse (Gesamt: 29,615 km) wurden bereits von der STRABAG gebaut
- 90 % der 732 Hausanschlüsse bereits errichtet
- 10 % der 339 Kunden bereits aktiviert



Liebe Schrattenbacherinnen!
Liebe Schrattenbacher! Liebe Jugend!

Nach einem wechselhaften und zeitweise sehr heißen Sommer freuen wir uns auf einen schönen Herbst.

An dieser Stelle möchte ich die Gelegenheit nutzen, einige Gemeindeformen weiterzugeben.

Eine Einschätzung der **Restmüllmengen** kann auch nach dem 2. Quartal 2025 nur eingeschränkt erfolgen – jedoch wird erwartet, dass die Prognosen des Abfallwirtschaftsverbandes zutreffen und die Restmüllmengen von etwa 16 Tonnen auf 35 – 40 Tonnen ansteigen, was fast einer Verdreifachung entspricht! Neben den Müllmengen sind auch die Entsorgungskosten pro Tonne gestiegen – in den letzten zwei Jahren um 30 Prozent. Zudem haben sich die Kosten für die Tonnenentleerung pro Abfuhr von 2024 auf 2025 nahezu verdoppelt (von 2,76 Euro auf 5,28 Euro pro Mülltonne). Die einmalige Abfuhr der Restmülltonnen (d.h. Abholung und Entleerung von etwa 200 Haushalten – ohne Verrechnung der Müllmengen) kostet derzeit 1.044,16 Euro.

Um weiterhin wirtschaftlich und kostendeckend arbeiten zu können, ohne die Müllgebühren erhöhen zu müssen, sind wir derzeit dabei, neue Angebote für die Müllabfuhr einzuholen. Zusätzlich bleibt uns nur die Möglichkeit, die Abholtermine zu reduzieren. Daher werde ich dem Gemeinderat einen Vorschlag zur Verringerung der Abholintervalle unterbreiten und hoffe auf dessen Unterstützung.

Wichtig: Eine Rückkehr zur alten 60-Liter-Restmülltonne ist aus rechtlichen Gründen nicht möglich, da die neue Restmülltonne mindestens 120 Liter fassen muss. Aus finanziellen Gründen haben wir uns entschieden, die freiwerdende 240-Liter-Tonne, die früher für Wertstoffe verwendet wurde, zu nutzen. Wir bitten um Ihr Verständnis!



Ende August 2025 wurden wir vom Abfallwirtschaftsverband darüber informiert, dass Stichproben ergeben haben, dass es auch in unserer Gemeinde zu viele **Fehlwürfe im Gelben Sack/Gelbe Tonne** gibt.

Beachten Sie bitte die Mülltrennung (Anmerkung: Im Blattinneren finden Sie einen Link zur Mülltrennung).

Der Verband kündigt darin auch an, dass zukünftig zu stark „verunreinigte“ Gelbe Säcke und Gelbe Tonnen mit Infoaufklebern versehen und nicht entleert bzw. mitgenommen werden! Die Gemeinde hat auf diese Vorgangsweise keinerlei Einfluss. Anregungen oder Beschwerden richten Sie daher bitte direkt an den Abfallwirtschaftsverband Neunkirchen ☎ 02635-64751.

Am 10. Juli 2025 wurde eine **Verkehrsberatung** zur Verbesserung der Sicherheit im Bereich des Gemeindezentrums und des Kinderspielplatzes durchgeführt. Ich hatte bereits im Vorfeld die Einführung eines Tempolimits von 30 km/h sowie die Errichtung einer Bodenschwelle als wenig zielführend angesehen, was auch von den Fachleuten der NÖ Verkehrsberatung bestätigt wurde!

Auch die Idee einer Begegnungszone (Anmerkung: vergleichbar mit einer Wohnstraße) wurde von den Experten aufgrund der viel zu geringen Verkehrsfrequenz als nicht sinnvoll erachtet. Die Berater Mag. Wibke Strahl-Naderer und Franz Gausterer empfahlen jedoch den Bau eines Zauns um den Spielplatz, der mit einem Tor zur Straße und einem weiteren Tor am hinteren Eingang zur Wohnhausanlage ausgestattet werden sollte. In der nächsten Gemeinderatssitzung soll daher über die weitere Vorgangsweise abgestimmt werden.

Wir sind bemüht und auch grundsätzlich bereit, diese kostenintensive Maßnahme einer zusätzlichen Absicherung zum Schutze unserer Kinder umzusetzen. Wir bitten aber dennoch alle Verkehrsteilnehmer, speziell im Bereich des Gemeindezentrums die Geschwindigkeit anzupassen, aber auch alle Eltern, ihre Aufsichtspflicht wahrzunehmen!

Für die **Gestaltung des „Hauptplatzes“ in Hornungstal** haben wir ebenfalls um fachliche Unterstützung gebeten. Eine Arbeitsgruppe unter der Leitung von GGR Paul Bock wird in Kooperation mit der Beraterin von Natur im Garten, Frau DI Gisela Kindl, die Neugestaltung inklusive eines Rastplatzes, Bepflanzungsmaßnahmen und Integration des Glascontainers planen. Ich bin gespannt auf die Ergebnisse dieser Arbeitsgruppe und hoffe, in der nächsten Ausgabe der Gemeindezeitung darüber berichten zu können.

In den letzten Monaten wurde unser Dorfleben wieder durch ein abwechslungsreiches Veranstaltungsprogramm bereichert. Ich möchte einige besondere Ereignisse hervorheben: Mitte Juni 2025 fand beim Gemeindezentrum zum zweiten Mal der **Maibaumumschnitt** statt. Bei schönem Wetter wurde die Veranstaltung, die vom ÖVP-Bauernbund, der Dorfgemeinschaft und dem Fußballclub organisiert wurde, erfolgreich durchgeführt. Neu in diesem Jahr war die von der SPÖ Schrattenbach initiierte und sehr gut angenommene **Blutspendeaktion**. Ich danke allen Veranstaltern und Mitwirkenden für die hervorragende Organisation und die großartige Zusammenarbeit!



Ein fester Bestandteil zu Beginn der Ferien ist das **Rosentaler Gartenfest** der Freiwilligen Feuerwehr Grünbach-Schrattenbach. Das dreitägige Zeltfest unter der Leitung von Kommandant Georg Jäger war erneut ein großer Erfolg.

Ein weiteres großes Ereignis fand auf Schrattenbacher Boden statt: Die „**55. Feldmesse am Lärbaumkreuz**“, organisiert vom Männergesangsverein „Glück Auf“. Diese Tradition wurde am 15. August, heuer wieder bei herrlichem Sommerwetter, gefeiert. Das Lärbaumkreuz präsentierte sich, aufgrund eines schweren Sturmschadens vom September 2024, mit einem veränderten Umfeld. Auf mehr als 12 Hektar wurde der Baumbestand geschädigt und musste entfernt werden, sodass nun freie Sicht auf das Gelände und den Schneeberg möglich ist — eine neue Perspektive für eine bewährte Tradition!

Die neueste Ausgabe der Gemeindezeitung hält erneut zahlreiche Neuigkeiten und aktuelle Informationen aus Schrattenbach und dem Schneebergland bereit, sowie Berichte von den Vereinen und Organisationen. Auch die im Gemeinderat vertretenen Parteien hatten wieder die Gelegenheit, ihre Veranstaltungen vorzustellen - doch nicht alle nutzen dieses Medium für ihre Präsentation! Es ist bedauerlich, dass nicht alle gemeinsam in der Gemeindezeitung auftreten, um unabhängig und parteiübergreifend zu informieren.

In den vergangenen Jahren haben wir regelmäßig auszugsweise über die Entscheidungen des Gemeinderates berichtet. Ab sofort können Sie das **vollständige, genehmigte Protokoll des Gemeinderates** auf unserer Webseite einsehen.

Link: <https://www.schrattenbach.at/aktuelles/gemeinderatsprotokolle/>

Die Tiefbauarbeiten für den **Glasfaserausbau** stehen kurz vor dem Abschluss. Trotz der sorgfältigen und zügigen Arbeit der Firma STRABAG gab es einige Beschwerden von Anrainer. Wenn diese Beschwerden unseren Glasfaserbeauftragten oder auf der Gemeinde gemeldet werden, leiten wir diese auch an die betreffenden Unternehmen weiter.

Ich möchte betonen, dass die Gemeinde zwar in den Prozess involviert ist, jedoch die Umsetzung sowie die Festlegung der Trassen- und Kabelführung von NÖGIG und STRABAG



bestimmt wird. Wir als Gemeinde hatten hierbei leider keinen Einfluss! Die Hausanschlusspakete sollten mittlerweile an alle angemeldeten Haushalte versendet worden sein. Damit ist es nur noch ein kleiner Schritt, um die Vorteile des Glasfasernetzes tatsächlich nutzen zu können. Besuchen Sie die **Glasfasermesse in der Kulturwerkstätte** am 19. September 2025, um mehr über die Anbieter zu erfahren!

Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen, dass wir eine **Webcam und eine Wetterstation** anschaffen. Die Installation der Webcam und Wetterstation am Gemeindeamt stellt einen neuerlichen Schritt in Richtung einer verbesserten Informationsversorgung der Bevölkerung dar. Durch die Bereitstellung aktueller Wetterdaten fördert die Gemeinde nicht nur die individuelle Entscheidungsfindung, sondern trägt auch zur Sensibilisierung für klimatische Veränderungen bei.

In einer zunehmend digitalisierten und vernetzten Welt gewinnt die Thematik der **Notstromversorgung** an Bedeutung. Insbesondere im Kontext von potenziellen Blackouts, die durch verschiedene Faktoren wie extreme Wetterereignisse, technische Störungen oder Cyberangriffe verursacht werden können, ist es unerlässlich, dass Gemeinden angemessene Vorkehrungen treffen.

Ein Blackout, definiert als ein plötzlicher und umfassender Ausfall der Stromversorgung, kann gravierende Auswirkungen auf die öffentliche Infrastruktur und die Lebensqualität der Bürgerinnen und Bürger haben. Im Falle eines solchen Ereignisses ist die **Sicherstellung der Grundversorgung** von zentraler Bedeutung. Dies betrifft insbesondere das Gemeindezentrum, welches im Ernstfall als Krisenstabstelle und Notunterkunft dient. Ebenso ist die Aufrechterhaltung der Wasserversorgung ein wichtiger Aspekt, da sie für die Gesundheit und Hygiene der Bevölkerung unerlässlich ist.

Die Gemeinde hat daher im Rahmen ihrer **Notfallplanung** verschiedene Maßnahmen ergriffen, um die Notstromversorgung sowohl im Gemeindezentrum als auch für die Wasserversorgung sicherzustellen. Unter anderem sollen dazu leistungsfähige Notstromaggregate und „Notbetten“ angeschafft werden.

Im Vertrag aus dem Jahr 1995 zwischen der Gemeinde und der Bau- und Siedlungsgenossenschaft „Frieden“ wird festgehalten, dass ein Baurecht für die Zeit bis 31.12.2025 für die **Wohnhausanlage Rosental** besteht. Somit geht die Wohnhausanlage gegen die Bezahlung der vertraglichen Ablöse in das Eigentum der Gemeinde Schratzenbach über. Aus dem Schreiben der Siedlungsgenossenschaft geht hervor, dass sich der Buchwert per 31.12.2025 auf € 510.820,04 beläuft und die noch nicht verwohnten Finanzierungsbeiträge der Mieter € 265.972,65 betragen. Im Falle einer Übernahme durch die Gemeinde als neuen Vermieter würde diese Rückzahlungsverpflichtung übernommen werden, sodass ein Restbetrag in Höhe von € 244.847,39 im Januar 2026 fällig wird.

Da die Bau- und Siedlungsgenossenschaft „Frieden“ den Vertrag nicht verlängern möchte, wird es zu einer Übernahme kommen. In Zusammenarbeit mit erfahrenen Juristen arbeiten wir seit geraumer Zeit an einer Lösung, die für die Gemeinde finanzierbar ist und die gegenwärtigen Vertragsbedingungen für alle Mieter aufrechterhält.



Mit Ferienende fand im **Kindergarten** ein Wechsel statt. Nach 8 Jahren engagierter Arbeit übergibt die langjährige Kindergartenleiterin, Frau Andrea Tanzer, die Verantwortung an ihre Nachfolgerin, Frau Dana Pfangert. Dieser Wechsel ist nicht nur ein bedeutender Schritt für die beiden Pädagoginnen, sondern auch für unsere Gemeinde und die Kinder, die den Kindergarten besuchen.

Frau Andrea Tanzer hat in ihrer Zeit als Leiterin des Kindergartens in Schratzenbach hervorragende Arbeit geleistet. Unter ihrer Führung wurde der Kindergarten zu einem Ort des Lernens

und der Entwicklung, an dem die Kinder in einer liebevollen und fördernden Umgebung aufwachsen konnten. Sie hat es verstanden, mit ihrem Team eine Atmosphäre des Vertrauens zu schaffen. Es ist der Gemeinde ein Anliegen, Frau Tanzer für ihr Engagement und ihre Hingabe zu danken. Die besten Wünsche für ihren neuen Lebensweg begleiten sie auf ihrem weiteren beruflichen und persönlichen Werdegang.

Frau Dana Pfangert, die nun die Leitung des Kindergartens übernimmt, bringt eine Fülle von Erfahrung und frischen Ideen mit. Die Gemeinde Schratzenbach freut sich auf die bevorstehende Zusammenarbeit und ist überzeugt, dass sie mit ihrem Engagement und ihrer Fachkompetenz die positive Entwicklung des Kindergartens vorantreiben wird. Die gemeinsame Vision, den Kindergarten als einen Ort der Geborgenheit und des Lernens zu gestalten, wird auch weiterhin im Mittelpunkt der pädagogischen Arbeit stehen.



Im Bild: GR Marina Burger,
Kindergartenbetreuerin Sonja Wagner,
Elementarpädagogin Dana Pfangert,
Kindergartenbetreuerin Sissy Lammer

Der Bau der Verbindungsleitung von der Hochbergquelle (Eigentümer Gemeinde Grünbach) zu unserer Hauerquelle ist nun abgeschlossen. Die erforderlichen Prüfungen und Untersuchungen der Leitung waren erfolgreich und auch die positiven Ergebnisse der nötigen Wasseruntersuchungen liegen vor.

Ab sofort wird es daher möglich sein, etwa 20 % des Quellwassers in das **Wasserversorgungsnetz** der Gemeinde Schrattenbach einzuspeisen.

Hiermit möchte ich auch unserer Amtsleiterin Elisabeth Paier ganz herzlich zu ihrem 60. Geburtstag gratulieren! Mit großer Wertschätzung und Dankbarkeit überbrachten wir im Namen der gesamten Gemeinde Schrattenbach unsere Glückwünsche. Danke für deinen unermüdlichen Einsatz, dein Engagement und deine Verlässlichkeit – du bist eine tragende Säule in unserer Gemeindeverwaltung.



Alles Gute zum runden Jubiläum!

Ihr/Euer

Franz Pölzelbauer

Aus dem Gemeindeamt

Sprechstunden des Bürgermeisters:

jeden Mittwoch von 18.00 - 20.00 Uhr (nur bei tel. Voranmeldung)
sowie zu jeder anderen Zeit bei telefonischer Voranmeldung
unter Tel.: 02637 / 21075 11 oder 0664 / 5444027

Allgemeiner Parteienverkehr: Dienstag, Donnerstag und Freitag von 08.00 - 11.00 Uhr
Mittwoch von 18.00 bis 20.00 Uhr

Eisenspermmüllentsorgung

Auch heuer bieten wir wieder im Herbst einen zusätzlichen Sperrmülltermin **nur für Eisen** an!

Sollten Sie Eisenspermmüll haben, melden Sie sich bitte bis spätestens 7. Oktober 2025 am Gemeindeamt. Danach wird ein Termin bekannt gegeben und der Eisenspermmüll vor Ort abgeholt.

Zum Eisenspermmüll gehören:

Gegenstände, Teile oder Rohre aus Eisen, Blei, Messing oder andere Metalle, Waschmaschinen, Herde, Autofelgen (ohne Reifen!), Fahrräder, Betteinsätze (ohne Holzteile!), Drahtgeflechte, Motoren- und Maschinenteile u. andere Metallgegenstände.



Bedarfserhebung Mit Schnuppertickets die Öffis im Land kennenlernen



Es ist ein Angebot an all jene, die nicht täglich mit Bus oder Bahn in die Arbeit oder zur Schule pendeln. Das VOR – Schnupperticket (VOR KlimaTicket MetropolRegion für Wien, Niederösterreich und Burgenland), das nun auch in Schrattenbach angeboten werden soll, eröffnet allen die Chance umweltfreundliche Verkehrsmittel auszuprobieren und sich vom guten Angebot des öffentlichen Verkehrs persönlich zu überzeugen.

Das Schnupperticket ist eine übertragbare Verkehrsverbund-Jahreskarte, die von den Gemeindegewerinnen und Gemeindegewertern am Gemeindeamt kostenlos für einen Tag entliehen werden kann. Mit dem ÖV-Schnupperticket können die Bürgerinnen und Bürger Bus, Bahn und zusätzlich die Verkehrsmittel in ganz Wien benutzen.

Aufgrund der doch erheblichen Kosten von rund 900 Euro pro Ticket und Jahr, wollen wir vorab eine Bedarfserhebung durchführen. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an das Gemeindeamt!

Bei einer ev. Einführung werden sich die Nutzungsbedingungen an den Vorgaben der Nachbargemeinden orientieren – siehe dazu Grünbach am Schneeberg:

<https://www.gruenbach-schneeberg.gv.at/ab-sofort-vor-schnupperticket-wien-niederosterreich-und-burgenland-zum-ausleihen/>



Mitteilungsblatt der Gemeinde Schrattenbach – Redaktionsschluss Dezemberausgabe

Wollen auch Sie Termine zu Veranstaltungen, Heurigen oder einem Ab Hof Verkauf veröffentlichen – bitte melden Sie sich am Gemeindeamt. Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 15.11.2025.

Bekanntgabe des Wasserzählerstandes

Bitte um Beachtung: Gemeinsam mit dem Gemeindeblatt September 2025 wurde Ihnen die Wasserzähler-Ablesekarte übermittelt. Wir bitten um Bekanntgabe des Wasserzählerstandes mit Stichtag 20.09.2025 und um Übermittlung der ausgefüllten Ablesekarte bis spätestens 30.09.2025. Sollte Ihnen diese Karte fehlen, melden Sie sich bitte umgehend am Gemeindeamt unter 02637/2727, um die Ablesung zeitgerecht durchführen zu können!

Hier abtrennen

Rückmeldekarte

Objekt: Rosental 30, 2733 Schrattenbach
Name: Gemeinde Schrattenbach
Zählernummer: [REDACTED]
Zuletzt abgelesener Zählerstand: [REDACTED] vom: 20.09.2024
Verbrauch Vorperiode: [REDACTED] m³

Kundennummer: 916
(EDV-Nummer)
Objekt/Abgabe: 1/1/1
Buchnummer: 0/180

Neuer Zählerstand: [REDACTED] m³ abgelesen am: [REDACTED]

Der (die) Unterfertigte bestätigt hiermit die Richtigkeit der Angaben.

Datum: _____ Unterschrift: _____

Eventuelle Anmerkungen Ihrerseits: _____

Webcam sowie Wetterstation in Schratzenbach

Webcam sowie Wetterstation wurden am Dach des Gemeindeamtes installiert!
Die Daten dazu sind über die Homepage der Gemeinde Schratzenbach abrufbar.
Auf der Startseite unserer Gemeinde-Website finden Sie im Hauptmenü zwei neue Titel:



→ Webcam Gemeindeamt

Dort gelangen Sie zur aktuellen Ansicht der Webcam mit Blick Richtung Talberg und Gelände

Die neue Webcam findet man auch auf Bergfex.at/Wetter:

<https://www.bergfex.at/sommer/schrattenbach/webcams/c25394/>



→ Wetter Gemeindeamt

Hier sehen Sie die aktuellen Messwerte wie Temperatur, Niederschlag, Windrichtung etc.

Mit Klick auf „Schrattenbach“ gelangen Sie auf die Website von

<https://kachelmannwetter.com/at/wetter/2765621-schrattenbach>, wo Sie weitere Informationen wie z.B. Vorhersagen, Regen- und Blitzradar, Satellitenbilder und vieles mehr finden.

Schrattenbach[°]



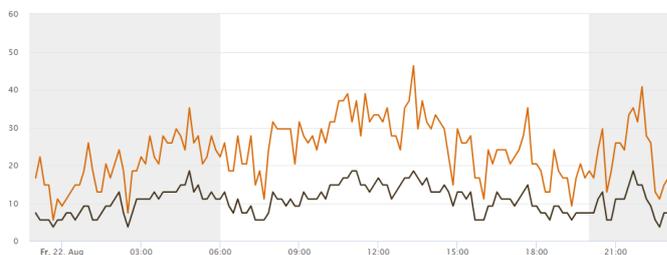
Aktuellste Messwerte

Schrattenbach (532m)			
Temperatur	17,1°C	Temperatur max/min, 12h	19,4°C / 16,1°C
Rel. Luftfeuchtigkeit Feuchtkugeltemperatur	56%	Taupunkt	8,3°C
Luftdruck Stationshöhe	954,1 hPa	Luftdruck Meereshöhe	1.015,4 hPa
Aktuell	Kein Niederschlag	Niederschlag, 10min	0,0mm
Niederschlag, 1h	0,0mm	Niederschlag, heute/24h	0,9mm / 0,9mm
Windrichtung	West	Windmittel	7km/h
Windböen, 10min	17km/h	Windböen, 1h	28km/h
Windböen, heute/24h	46km/h / 46km/h		

Temperatur



Windmittel und -böen



Trinkwasserdaten neu auf „Infoportal Trinkwasser“

Dieser kostenlose Dienst bietet den Wasserversorgern die Möglichkeit, die KonsumentInnen online, schnell und übersichtlich über die Trinkwasserqualität zu informieren. Die Daten sind qualitätsgesichert und werden nur in Abstimmung mit dem Wasserversorger veröffentlicht.



Gem. § 6 der Trinkwasserverordnung ist der Betreiber einer Wasserversorgungsanlage verpflichtet, die Abnehmer einmal jährlich in geeigneter Weise (z.B. mit der Wasserrechnung, Informationsblatt der Gemeinde) über die aktuelle Wasserqualität zu informieren.



Ab sofort können sie die Daten auf elektronische Weise über das Infoportal Trinkwasser (www.trinkwasserinfo.at) unter Eingabe der PLZ einsehen – womit die Gemeinde weiterhin diese Informationspflicht erfüllt.

Sobald die nächsten Ergebnisse verfügbar sind, werden diese aber auch weiterhin im Mitteilungsblatt veröffentlicht.

Bequeme Zahlung von Gemeindeabgaben Einzahlungsauftrag spart Zeit und Kosten

Die Gemeindeabgaben – Grundsteuer, Kanalgebühren, Wasserbezugsgebühren, Hundeabgabe etc. – werden quartalsmäßig vorgeschrieben. Größtenteils werden diese Abgaben auch fristgerecht von den Bürgerinnen und Bürgern bezahlt.

Es kommt aber doch immer wieder in Einzelfällen vor, dass auf die Bezahlung dieser Abgaben vergessen wird. Für die Bediensteten am Gemeindeamt bedeutet dies Mehrarbeit durch Mahnungen, für die Bürgerinnen und Bürger ist das peinlich und bedeutet außerdem Mehrkosten durch die Mahnspesen, zu deren Verrechnung die Gemeinde gesetzlich verpflichtet ist.

Was aber viele nicht wissen, ist die Möglichkeit der Bezahlung der Gemeindegebühren mit einem Abbuchungs- bzw. Einziehungsauftrag. Dazu genügt es, dass Sie am Gemeindeamt vorbeikommen und der Gemeinde einen entsprechenden Auftrag erteilen. Sie werden weiterhin über die Höhe und den Zeitpunkt der Abbuchung der Gebühren von Ihrem Konto regelmäßig unterrichtet und können, wenn Sie diese Möglichkeit nicht mehr nutzen wollen, den Auftrag jederzeit widerrufen. Nutzen Sie diese Möglichkeit, es erspart sowohl Ihnen als auch der Gemeinde einen Zeitaufwand und letztendlich Mehrkosten.

Auf unserer Website finden Sie das dementsprechende Formular, welches Sie ausgefüllt und unterfertigt gerne auch per Post oder per Mail an die Gemeinde senden können.



<https://www.schrattenbach.at/buergerservice/formulare-dokumente/category/2-formulare>



Schrattenbach unterstützt erneut die Aktion „...ein Stück Ferien“

Um sozial bedürftigen Kindern Ferien zu ermöglichen, rief die Bezirkshauptmannschaft Neunkirchen die Aktion „... ein Stück Ferien“ ins Leben. Der Gemeinderat Schrattenbach beteiligte sich abermals finanziell daran.

...ein Stück Ferien!
2023
Träume leben

Die im Gemeinderat vertretenen Parteien finanzierten heuer wieder gemeinsam einen Urlaub und übergaben an Frau Bezirkshauptfrau Mag. Alexandra Grabner-Fritz einen Scheck im Wert von € 700,00.

Aktuelle Volksbegehren

 oesterreich.gv.at

Bequem von zuhause aus mit der elektronischen Signatur oder bei jedem Gemeindeamt

Österreichische Staatsbürgerinnen und Staatsbürger, die in der Wählerevidenz einer österreichischen Gemeinde eingetragen sind (auch Auslandsösterreicherinnen und Auslandsösterreicher), können für Volksbegehren Unterstützungserklärungen abgeben. Die Abgabe einer Unterstützungserklärung ist in jeder österreichischen Gemeinde zu den Amtsstunden (Zeiten des Parteienverkehrs) oder Online via oesterreich.gv.at mit einer qualifizierten elektronischen Signatur (Handy-Signatur, kartenbasierte Bürgerkarte, ID Austria oder EU Login erforderlich) möglich.

In der Unterstützungsphase (Einleitungsverfahren) sind derzeit unzählige Volksbegehren!! Bitte informieren Sie sich auf der Website der behördenübergreifenden Plattform oesterreich.gv.at unter

https://www.oesterreich.gv.at/de/themen/transparenz_und_partizipation_in_der_demokratie/buergerbeteiligung/2/Seite.320475

Fahrplanänderung



Bad Fischau-Brunn →← Puchberg/Sch.
Mo. 15.09.2025, 08:30 Uhr – Fr. 10.10.2025, 18:45 Uhr

Schienerersatzverkehr für alle Züge
zwischen Bad Fischau-Brunn und Puchberg am Schneeberg.



Bitte prüfen Sie kurz vor Reiseantritt Ihre Verbindung:

oebb.at | oebb.at/baustellen | 05-1717 | SCOTTY mobil
Infos für mobilitätseingeschränkte Personen: 05-1717-5

HEUTE. FÜR MORGEN. FÜR UNS.



Änderungen bzw. Irrtum/Baustellen vorbehalten!

Aufgrund von Modernisierungs- und Instandhaltungsarbeiten werden entlang der Strecke, so auch in Grünbach und Puchberg, die Eisenbahnkreuzungen gesperrt. Und zudem wird der Bahnverkehr zwischen Bad Fischau-Brunn und Puchberg für drei Wochen gänzlich eingestellt und mit Schienenersatzverkehr durchgeführt!

Bitte beachten Sie die Fahrplanänderungen sowie den Busfahrplan.

Mängel und Schäden durch den Glasfaserbau - bitte umgehend melden

Bitte melden Sie Mängel und Schäden, die durch den Glasfaserbau entstanden sind, umgehend. Unsere Glasfaserbeauftragten stehen in ständigem Kontakt mit den zuständigen Firmen, um Baumängel schnellstmöglich zu beheben. Falls Sie Schäden festgestellt haben oder seit den Baumaßnahmen andere Probleme aufgetreten sind, wenden Sie sich bitte an das Gemeindeamt. Unsere Glasfaserbeauftragten werden sich darum kümmern und die Informationen an die entsprechenden Unternehmen weitergeben.

Zivilschutz - Informationsmaterial

In dieser Ausgabe der Gemeindezeitung finden Sie Broschüren zu verschiedenen Themen, bereitgestellt von unserem Zivilschutzbeauftragten GGR Johann Hörmann.

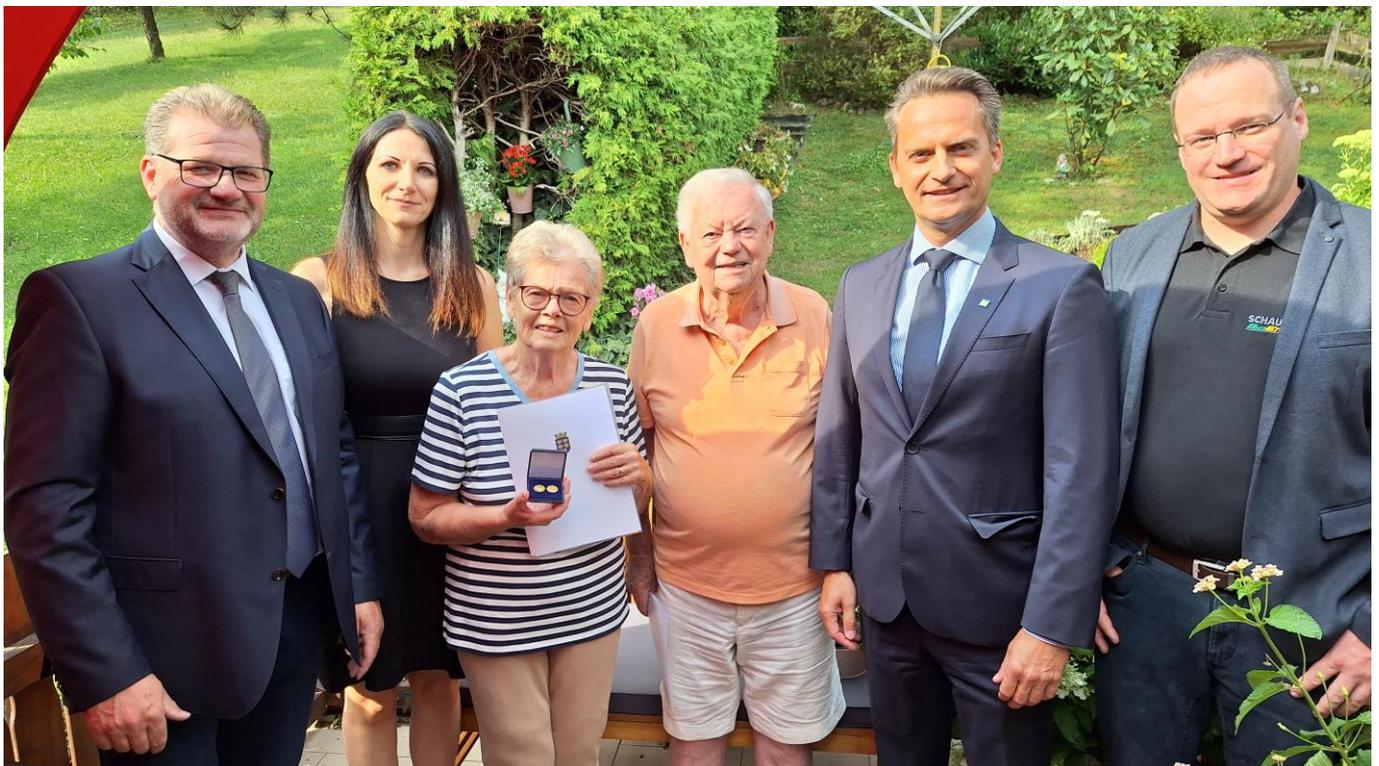
- Zivilschutztag
- Vorrat ist kein Luxus



Wir dürfen herzlich gratulieren:

Rosental / 85. Geburtstag und Eiserne Hochzeit

Wir dürfen Familie Marianne und Arpad Kiss aus Rosental recht herzlich zu ihrem 65. Hochzeitstag gratulieren. Weiters wünschen wir Frau Marianne Kiss alles erdenklich Gute zu ihrem 85. Geburtstag.



Im Bild:

Familie Kiss bei der Gratulation durch Bgm. Franz Pölzelbauer, GR Doris Stöger, Mag. Peter Ableitinger von der BH-Neunkirchen in Vertretung von LH Mikl-Leitner und GGR Paul Bock

Berichte und Veranstaltungen der Vereine, Organisationen und Wahlparteien

Osterspaziergang und Ostereiersuche der SPÖ Schrattenbach

Am Karsamstag veranstaltete die SPÖ Schrattenbach einen gemütlichen Osterspaziergang mit anschließender Ostereiersuche für Kinder. Bei frühlingshaftem Wetter fanden sich zahlreiche Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Treffpunkt ein, um gemeinsam durch die malerische Landschaft rund um Schrattenbach zu spazieren.

Besonderes Highlight war im Anschluss die Ostereiersuche, bei der die Kinder mit viel Begeisterung auf Entdeckungstour gingen. Versteckte bunte Eier, kleine Naschsackerl und strahlende Kinderaugen machten die Aktion zu einem unvergesslichen Erlebnis.

Die SPÖ Schrattenbach bedankt sich bei allen Mitwirkenden, vor allem bei Familie Jäger für die Bereitstellung ihres Gartens, sowie den Familien für ihre Teilnahme und das große Interesse.



Großer Erfolg beim Vatertagsfrühstück der SPÖ Schrattenbach

Am Vatertag lud die SPÖ Schrattenbach zum gemütlichen Vatertagsfrühstück, das sich als voller Erfolg erwies. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher folgten der Einladung und genossen einen entspannten Vormittag in geselliger Atmosphäre.



Besonderes Augenmerk lag auf der Regionalität: Geboten wurden heimische Produkte aus Schrattenbach, die von den Gästen besonders geschätzt wurden. Ob frisches Gebäck, regionale Wurst- und Käsespezialitäten, Marmeladen, Aufstriche, Säfte oder die heißbegehrte Straußeneierspeis – alles stammte aus Schrattenbach und trug zur besonderen Qualität des Frühstücks bei. Auch die musikalische Umrahmung von Hannes und Marcel machten die Veranstaltung zu einem besonderen Erlebnis.

Die SPÖ Schrattenbach freute sich über den großen Zuspruch und das positive Feedback. Das Vatertagsfrühstück zeigte eindrucksvoll, wie wichtig Gemeinschaft und das Miteinander in der Gemeinde sind. Ein herzliches Dankeschön gilt allen Helferinnen und Helfern sowie den regionalen Produzenten, die zum Gelingen beigetragen haben.

Blutspendeaktion beim Maibaumumschnitt – Viele Spender und verdiente Ehrungen

Im Rahmen des Maibaumumschnitts veranstaltete die SPÖ Schrattenbach eine Blutspendeaktion, die großen Anklang fand. Viele Spenderinnen und Spender nutzten die Gelegenheit, um mit ihrer Blutspende einen wertvollen Beitrag für die Allgemeinheit zu leisten.

Ein besonderer Moment der Veranstaltung war die Ehrung von zwei langjährigen Spendern:

Gertrude Gruber und Christoph Schlager wurden für ihre vielfachen und regelmäßigen Blutspenden offiziell ausgezeichnet.

Die SPÖ Schrattenbach bedankt sich herzlich bei allen Spenderinnen und Spendern für ihre Solidarität sowie beim Roten Kreuz für die reibungslose Durchführung der Aktion. Ein herzliches Dankeschön gilt auch allen Mitwirkenden, die zum erfolgreichen Ablauf beigetragen haben.



Radhelmaktion 2025 der ÖVP Schrattenbach

Zeitgerecht zu Saisonbeginn konnten die neuen Fahrradhelme den Kindern übergeben werden!

Bgm. Pölzelbauer übergibt der Familie Macheiner die ersten Helme.

Bild:

Marco und Ben Macheiner mit Mutter Verena Jagersberger

Bgm. Pölzelbauer zeigte sich mit dem Verlauf der Radhelm-Aktion äußerst zufrieden. „Es ist uns ein Anliegen, die Sicherheit unserer Kinder zu fördern. Diese Aktion ist ein wichtiger Schritt, um die Sensibilität für die Verkehrssicherheit zu erhöhen. Wir wünschen unseren Kindern viel Spaß und eine sichere Fahrt! Wir werden diese Aktion auch weiterhin anbieten!“



Aufstellen des Maibaumes und Maibaumumschnitt

Am Samstag, dem 26. April 2025, wurde am Dorfplatz in Schratzenbach der Maibaum aufgestellt. Obwohl das Wetter kühl und regnerisch war, konnten die Vorbereitungen am Vormittag beginnen. Fleißige Schratzenbacherinnen flechteten in der Kulturwerkstätte den Kranz und die Girlande.

im Bild:

GR Marina Burger, Marina Steurer, Brigitte Zierhofer, Katharina Steurer, Claudia Gruber, GR Barbara Ofner, Melanie Huber, Julia Hörmann-Pflock, Susanne Riegler und Tochter Valerie



In Schratzenbach im Wald der Fam. Gruber wurde der Maibaum gefällt und für den Transport mit den Pferden bereitgemacht. Um 13 Uhr wurde der Maibaum mit den Pferden der Familie Oliver und Melanie Jansch zum Dorfplatz gebracht. Dafür ein großes Dankeschön für den großartigen Einsatz.



Am Dorfplatz wurden die letzten Vorbereitungen für das Aufstellen getroffen. Währenddessen kamen immer mehr Zuschauer dazu und wurden mit Getränken und Würsteln versorgt. Die Firma Schapfl unterstützte erneut großartig die Organisatoren Ortsbauernratsobmann Thomas Gruber, ÖVP-Gemeinderat Stefan Jäger und Obmann Andreas Burger von der Dorfgemeinschaft sowie des FC Schratzenbaches.



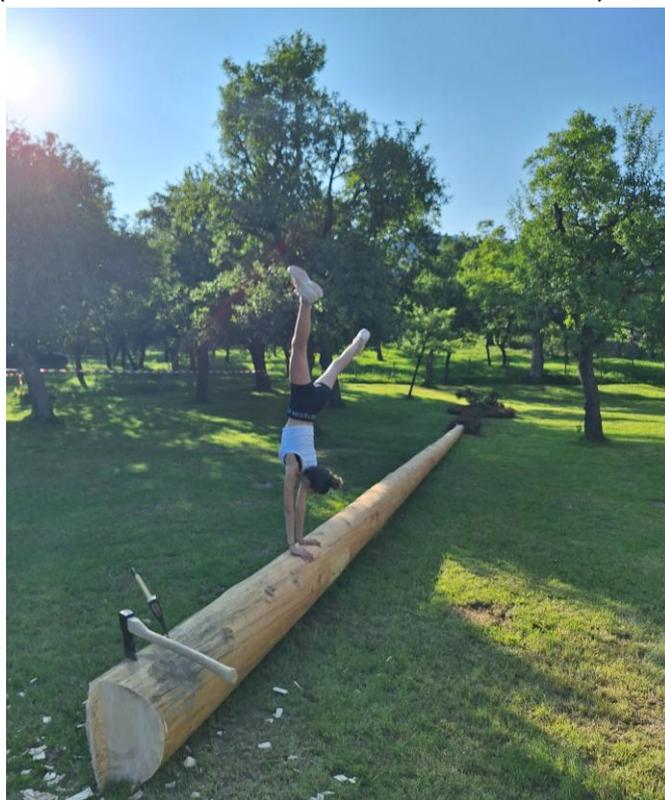
Am 14. Juni 2025 erlebten die Veranstalter wunderbares Wetter und eine großartige Stimmung beim zweiten Maibaumumschnitt in Schrattenbach. Die "Pittentaler Spitzbuam" sorgten beim



Frühschoppen für musikalische Begleitung, während das Organisationsteam zusammen mit zahlreichen Helferinnen und Helfern die Gäste den ganzen Tag über mit schmackhaften Grillgerichten, erfrischenden Getränken und leckeren Mehlspeisen versorgte. Bevor das große Highlight des Tages, der "Umschnitt" des Maibaumes, stattfand, gab es noch Darbietungen von den Puchberger Volkstänzern, gefolgt von den Schrattenbacher Burgplattlern, die zum ersten Mal mit weiblicher Unterstützung auftraten.

Das Organisationsteam: Claudia und Thomas Gruber (ÖVP-Bauernbund), Andreas Burger (Dorfgemeinschaft / FC Schrattenbach), Marina Burger (ÖVP-Gemeinderätin) und Stefan Jäger (ÖVP-Gemeinderat und ÖVP-Bauernbund)

Nachdem Dechant Mag. Wolfgang Berger eine kurze Ansprache gehalten hatte, war der Moment endlich gekommen: Unter tosendem Applaus und begleitet von der Musik von Hannes Rosenbichler schnitt das Team, bestehend aus Thomas Gruber, Andreas Burger, Stefan und Bernhard Jäger, den Maibaum erfolgreich um. Die Kinder waren sofort darauf aus, die Fahne vom Maibaum zu ergattern. Die Verlosung des Maibaums fand nach der Preisverleihung zum Kegelwettbewerb statt. Obwohl es Grünbachs Bürgermeister Michael Schwiegelhofer gelang, den Baum zu ersteigern, blieb das Holz schließlich doch in Schrattenbach. Familie Schlager kaufte den Baum einfach vom Ortschef ab.



Das Organisationsteam möchte sich herzlich bei allen Helferinnen und Helfern, sowie bei der SPÖ Schrattenbach für die Organisation der Blutspendeaktion bedanken. Ohne die großartige Zusammenarbeit aller Beteiligten wäre das Fest nicht möglich gewesen. Außerdem bedanken sich die Veranstalter bei den vielen Gästen, die ebenfalls zum Gelingen dieses besonderen Festes beigetragen haben.

Berichte über vergangene und bevorstehende Aktivitäten der „Gesunden Gemeinde Schratzenbach“

von Arbeitskreisleiterin Katharina Samstag

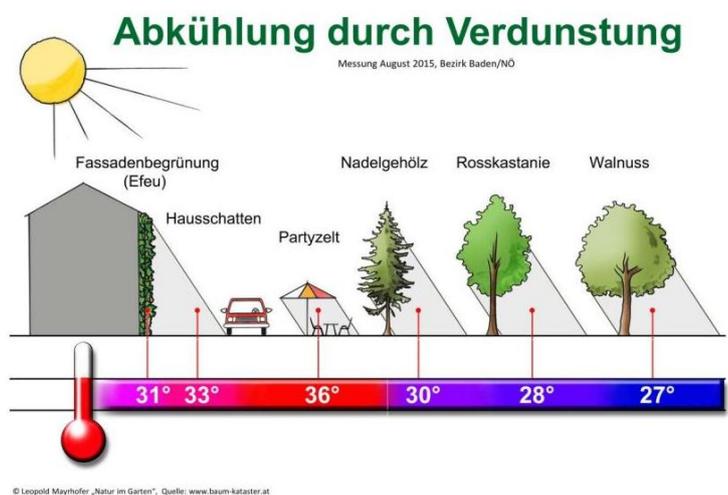
„Bäume und Sträucher als grüne Klimaanlage“

Vortrag von „Natur im Garten“



Am 21.03.2025 durften wir wieder die „Natur im Garten“ Expertin Petra Hirner in der Kulturwertstätte begrüßen. Sie informierte über eine klimafitte und ökologisch wertvolle Baum- und Strauchauswahl für den eigenen Garten. Wie wir es schon von vorhergehenden Vorträgen kannten, referierte sie geballtes Wissen gut verständlich zusammengefasst. Auch die praxisnahe Vortragsweise kam nicht zu kurz – ausgestattet mit Ästen und Gartenschere zeigte Frau Hirner gleich vor Ort einige nützliche Tipps für den Rückschnitt von Gehölzen.

Der Klimawandel ist unbestritten und dessen Auswirkungen auf Menschen, Tiere und Pflanzen deutlich spürbar. Die beste Klimaanlage im Garten sind schattenspendende Bäume. Sie kühlen das Mikroklima im Garten, speichern CO₂ und bieten auch noch wertvollen Lebensraum für unsere Tierwelt. Klimafitte Bäume, wie die Felsenbirnen, Maulbeere oder Zieräpfel und Sträucher wie der Weißdorn oder der Dirndlstrauch kommen gut mit Hitze und Trockenheit zurecht und auf diese Eigenschaften sollte bei der Auswahl der Bäume besonders geachtet werden. Damit die Bäume sich gut und gesund entwickeln können, sollten diese auch am für sie richtigen Standort (Licht, Boden,...) stehen.



Um geeignete Baumarten für die jeweilige Situation auszuwählen, unterstützt Sie „Natur im Garten“ mit dem Baumnavigator www.willBAUMhaben.at bzw. mit dem Heckennavigator www.willheckehaben.at. Dort finden Sie mit wenigen Klicks, welche Zukunftsbäume und -sträucher für Ihren Garten geeignet sind.

Zusammengefasst wurde in diesem Vortrag aufgezeigt, warum das Pflanzen von Bäumen und Sträuchern ein Gebot der Stunde ist und welche Gehölze am besten in den eigenen Garten passen. 15 Gäste lauschten gespannt, wurden großzügig mit Informationsmaterialien ausgestattet und blieben auch noch zum angeregten Austausch über das „Garteln“ im Anschluss.

Arbeitskreissitzung am Freitag, den 12. 09.2025 um 18.00 Uhr

Die Arbeitskreissitzungen „Gesundes Schratzenbach“ sind offen für alle. Wenn Sie Ideen in den Bereichen Ernährung, Bewegung, mentale Gesundheit, Vorsorge etc. haben, kommen Sie gerne mit oder ohne Anmeldung! Veranstaltungsort ist das Gasthaus zur Schubertlinde. Kontakt: Katharina Samstag, 0699/108 248 69

Sturzpräventionskurs für Senioren ab 25.09.2025

Gleichgewichtstraining für mehr Sicherheit im Alltag

Kraft und Balance sind die Grundlagen für Stand- und Gangsicherheit im Alltag. Gezieltes Training dient der Sturzvorbeugung, gibt mehr Sicherheit und erhöht damit die Lebensqualität. Durch mangelndes Gleichgewicht und abnehmende Muskelkraft steigt mit zunehmendem Alter das Risiko zu stürzen. Ein Drittel der über 65-jährigen stürzt einmal jährlich. In der Gruppe werden gemeinsam die Körperwahrnehmung, das Gleichgewicht und auch die Muskelkraft trainiert.

Der Kurs startet am Donnerstag, 25. September um 9.30 Uhr und wird 8 Wochen dauern. Die Kosten werden zur Gänze von der Krankenkasse übernommen (Verordnung vom Hausarzt notwendig).

Der Kurs wird von der Ergotherapeutin Frau Barbara Pichler, BSc. durchgeführt. Sie hat ihre Praxis im Gesundheitszentrum in Höflein (Am Johannesstollen 2, 2722 Oberhöflein, www.ergotherapie-pichler.at). Informationen und Anmeldung unter: 0681/84 22 4401.

Nutzen Sie auch die Gelegenheit zu einem persönlichen Kennenlernen beim **Infoabend am Donnerstag, 11. September 2025 um 18.00 Uhr im Kulturzentrum**. Und erzählen Sie gerne Ihren Freundinnen und Freunden von dieser tollen Gelegenheit in Schratzenbach :)

Kostenloser Hörtest am Dienstag, 7. Oktober 2025

Ein Mitarbeiter der Firma Neuroth kommt von 16-18 Uhr in die Kulturwerkstätte. In dieser Zeit können kostenlose Hörtests, die nur wenige Minuten dauern, in Anspruch genommen werden. Anmeldung erforderlich bei Frau Katharina Samstag unter 0699/108 248 69. Zu diesem Anlass öffnet das Dorfcafé der Dorferneuerung am selben Tag bereits um 16.00 Uhr (die Hörtests finden im Nebenraum statt).

EFT („Power Tapping“) mit Eva Ackermann

Die Schratzenbacherin Eva Ackermann möchte Ihnen gerne die Methode EFT („Power Tapping“) unter dem Motto „Hilfe zur Selbsthilfe“ vorstellen.

Kostenloser Infoabend am Donnerstag, 16.10.2025, 18-20 Uhr

Ein Vortrag für alle Menschen,

- die unter Stress stehen
- unter Ängsten leiden, die bremsen (Flugangst, Höhenangst, Angst vor Tieren etc...)
- Kindern oder Enkelkinder haben, die unter Schulstress leiden
- Glaubenssätze verinnerlicht haben, wie z.B. „Ich bin nicht gut genug“... „ich schaffe das nicht“ etc...
- die abnehmen wollen, aber immer wieder in die Jo-jo Falle tappen
- Geldfluss aktivieren, oder Erfolgsblockaden durchbrechen wollen
- negative Gedankenmuster transformieren wollen
- mehr Selbstvertrauen und Gelassenheit im Alltag erreichen möchten

Dieser Abend bringt einen kurzen ersten Einblick, wie EFT funktioniert und Klopfpunkte werden vorgezeigt. Wer Lust hat, kann direkt mit „seinem Thema“ mitmachen. EFT kombiniert Erkenntnisse aus der Psychologie mit den Prinzipien der Traditionellen Chinesischen Medizin.

Konkret heißt das: Wir klopfen mit den Fingerspitzen bestimmte Punkte am Körper – sogenannte Meridiane –, während wir uns auf ein belastendes Thema konzentrieren. Das mag im ersten Moment ungewohnt klingen, doch der Effekt ist oft erstaunlich: Das Nervensystem beruhigt sich, emotionale Blockaden können sich lösen, der Kopf wird wieder klar.

Warum funktioniert das?

Unsere Gefühle und Gedanken sind nicht nur „im Kopf“ – sie zeigen sich auch im Körper. Wenn wir uns gestresst oder ängstlich fühlen, spannt sich alles an, der Atem wird flach – wir geraten in Alarmbereitschaft. Mit EFT holen wir den Körper aus dieser Stressreaktion heraus und ermöglichen so, dass sich auch auf mentaler und emotionaler Ebene etwas verändert.

Und das Beste: EFT ist einfach zu lernen und man braucht keine Vorkenntnisse – nur die Bereitschaft, sich selbst ehrlich zu begegnen.

Vertiefungsabend am Donnerstag, 6. November 2025, 18-20 Uhr

Der 2. Abend im November geht dann in die Tiefe, mit Themen, die von den Zuhörern am ersten Abend gewünscht sind. Dieser geht dann richtig auf die Themen ein, es wird geklopft und es gibt Arbeitsmaterial. Kosten pro Person € 25,-

Veranstaltungsort ist jeweils in der Kulturwerkstätte.

Anmeldung für beide Termine erbeten unter ackermann.eva@gmx.at oder +43 677 628 870 72.

Vorankündigung Kleidertausch am Sonntag, 9.11.2025

Im November wird sich unsere Kulturwerkstätte erstmalig in eine bunte Modewelt verwandeln! Beim Kleidertausch können gut erhaltene Kleidungsstücke mitgebracht und abgegeben werden und ebensolche wieder mitgenommen werden. Von 10.00 bis 15.00 Uhr kann in geselligem Rahmen gestöbert, anprobiert und ausgesucht werden. Erfahrungsgemäß bleibt beim Kleidertausch sehr viel Gewand übrig - kommen Sie daher auch gerne, wenn Sie nichts abzugeben haben. Trinken Sie eine Tasse Kaffee und vielleicht begegnet Ihnen Ihr neues Lieblingsstück, oder Sie wagen sich an etwas, das Sie nie gekauft hätten und finden Geschmack daran. Detaillierte Informationen veröffentlichen wir zeitgerecht via Gemeinde-Whatsapp und Plakaten.

Saubertag der Dorfgemeinschaft

Bei angenehmen Temperaturen begrüßte Andreas Burger, der Obmann der Dorfgemeinschaft, viele freiwillige Helfer zum „Saubertag“.

Am Samstag, dem 12. April 2025, sammelten die Helfer den achtlos weggeworfenen Müll auf Schrattenbachs Wanderwegen, rund um die Ruine und am Johannesbach ein. Anschließend ließ man den Tag bei einem kleinen Imbiss ausklingen, der von der Gemeinde gesponsert wurde. Die regelmäßige Reinigung unserer Wanderwege und Bachläufe ist wichtig für den Schutz unserer Umwelt, und das anschließende gesellige Beisammensein stärkt die Dorfgemeinschaft! Ein großer Dank geht an die Dorfgemeinschaft für die Organisation, an alle Beteiligten und besonders an die Kinder und Jugendlichen für ihren Einsatz.





Liebe Schrattenbacher:innen!

Im Frühling war bei den Naturfreunden Grünbach einiges los. Anfang April haben wir gemeinsam mit den Naturfreunden Ebreichsdorf einen **MTB-Kurs für Kinder** auf die Beine gestellt. Nach flotten Technikübungen und einem kleinen Rennen ging es am Nachmittag auf eine sechs Kilometer lange Tour mit 150 Höhenmetern.

Amphibien Workshop am Schlossteich Schrattenbach

Ebenfalls im April hieß es wieder: „Willkommen beim Quaxi-Workshop!“ – zum dritten Mal entlang des Schrattenbacher Krötenzauns am idyllischen Schlossteich. Die Faszination für unsere Amphibien wächst – frei nach dem Motto: „Was ich kenne, das schütze ich.“ Unsere Viki gestaltet den Workshop jedes Mal spannend und lehrreich; kein Wunder, dass der Kröten-Fanclub Jahr für Jahr größer wird.

Orientierungslauf-Abenteuer im Puchberger Park

Ende des Monats ging's dann in den Puchberger Park: Orientierungslauf mit Profi Thomas vom Verein FUN OL. 30 Abenteuer:innen – von den Naturfreunden und der Bergrettungsjugend – jagten gemeinsam Kontrollpunkten nach. Nach einer kurzen Einführung ins Kartenlesen warteten sechs verschiedene Routen mit insgesamt 30 Kontrollpunkten; für die Ehrgeizigen gab's zwei geheime Bonusrouten.

Grünbach läuft – Schneeberglauf Kids Challenge

„Grünbach läuft“ – und wie! Zum vierten Mal waren wir Teil der Schneeberglauf Kids Challenge. 66 motivierte Kinder und Jugendliche zwischen 2 und 15 Jahren standen in ihren knallgrünen, personalisierten Laufshirts am Start. Ein großes Dankeschön an Sabine Mayerhofer, die mit viel Herzblut dafür gesorgt hat, dass jedes Shirt ein Unikat war. Das Publikum feuerte unsere Läufer:innen lautstark an. In der Schulwertung holte die Volksschule Grünbach den starken dritten Platz, die EMS Grünbach verteidigte souverän ihren Vorjahressieg.

Naturdetektive Schneebergland auf spannender Entdeckungstour

Auch unsere Naturdetektive waren fleißig unterwegs: ein spannender Gesteinsworkshop mit Expertin Lidia, Kletterspaß zu Ostern und vor der Sommerpause eine sportliche Aufgaben-Challenge auf die Hohe Wand. Vom Sportplatz ging's über Scheimhütte und Plackles bis zur Natur- und Bergwachthütte Hohe Wand – dort empfingen uns Romana, Flo und ihre Familie – und über Eicherhütte und Grafenbergweg wieder retour. Die Kids – und auch die Erwachsenen – haben sich dabei selbst übertroffen.

Neues Referat Klettern – voller Energie gestartet

Seit diesem Sommer gibt es bei uns ein eigenes Referat Klettern – geleitet von Martin Glatzl, unserem frischgebackenen Übungsleiter Sportklettern. Neben Schnupperkursen für Groß und Klein war das Highlight der Boulderbewerb, den wir gemeinsam mit der Bergrettung Hohe Wand im Rahmen ihres 100-jährigen Bestehens ausrichteten. 25 Kletterteams – darunter 12 Kinderteams – stellten sich der Herausforderung. Außerdem waren zwei Kinderteams der Naturfreunde Grünbach am Start: In der Qualifikation im Jam-Format (sieben Boulder pro Teilnehmer:in) haben sie sich trotz jungen Alters und kleinerer Größe richtig gut geschlagen, waren hochmotiviert – und kletterten auch nach der Quali weiter. Unsere Klettersektion steckt voller Energie – da kommt noch einiges!



Für den Sommer haben wir uns ein Ziel gesetzt: Zusammen **AKTIV in den Sommer!**
Deshalb starteten wir gleich in der ersten Ferienwoche unsere 4 unterschiedlichen, vielfältigen **AKTIVTAGE.**



Am Donnerstag gab es einen **Aktivtag** nur für **Kids**: Wir lernten die **Welt des Stocksportes** kennen. Der Obmann des BEV, Christian Putz, gab uns zuerst eine Einschulung in die Sportart Stockschießen und anschließend durften sich die Kids gleich an ihrem ersten Wettbewerb versuchen, beim sogenannten "**Spangerlschießen**". Dieses war ein echtes Highlight und manche Kinder zeigten wahres Talent.

Nach der wohlverdienten Stärkung konnten wir uns alle im Sprühregen abkühlen, bevor uns am Nachmittag der nächste (aber ein anderer) Christian zum **Trommelworkshop** erwartete. Hier kamen die Kinder deutlich zur Ruhe, denn Trommeln erfordert Konzentration, Rhythmusgefühl und das

Verbinden beider Gehirnhälften. Sehr schön war es zu sehen, dass sich wirklich alle auf die Energie der Trommeln bzw. des Klanges einlassen konnten.

Unser **zweiter Aktivtag** war an die **ganze Familie** gerichtet: Eine **Wanderung** von Grünbach übers **Lanzinger Kreuz** in wunderschönster, unberührter Waldnatur nach Miesenbach. Von dort ging es mit dem öffentlichen Bus weiter nach Puchberg, wo wir uns mit guter **Schneeberglandküche** im Gasthaus Hausmann stärkten. Aktiv waren wir auch danach am neuen **Minigolfplatz "Paradise Mountain"** in Puchberg, wo dem einen oder anderen so mancher "Hole-in-One" gelang. Aktiv bis in den Abend, denn der gemeinsame Tag endete erst nach 18.00 Uhr und brachte uns viel Neues: neue bzw. unbekannte Natur und Ortschaften (z.B: die Rotte Lanzing), neue Wanderideen, neue Gesprächspartner, neue Minigolf- Sieger! ;-)

Am Samstag gabs wieder einen **Aktivtag für die Kids**: Start war beim Gemeindeamt Schratzenbach - von dort führte uns unsere **aktive Erlebniswanderung durch die Johannesbachklamm** mit viel Bewegung, erlebnispädagogischen Spielen und Aufgaben.

Auch das Barfuß - Entdecken des Johannesbaches sowie das Überqueren einer Steinbrücke mit abschließendem Sprung ans andere Ufer waren richtige Mutproben. Das **soziale Lernen** in einer bunt gemischten Gruppe mit 15 unterschiedlichen Kindern/Jugendlichen war auch an diesem Aktivtag wieder ein wichtiger Faktor.

Der Höhepunkt unserer heurigen Sommeraktivtage stand zweifelsohne am Sonntag am Programm: Seit langem wieder gab es einen **großen Vereinsausflug für ALLE.**

42 Personen sind dieser Einladung gefolgt und fuhren gemeinsam auf das **TOP - Ausflugsziel GARTEN TULLN.**

Groß und Klein, Alt und Jung - unsere **Gruppe war bunt** durchgemischt und genau das war das besonders Schöne an diesem Ausflug.

Nicht umsonst ist die **GARTEN TULLN** ein absolut beliebtes Ausflugsziel, generationenübergreifend ist es dort möglich einen wunderbaren Tag zu verbringen, da es hier wirklich für jede/n etwas **zum Entdecken und Erleben** gibt.

Ob man als Gartenliebhaber sich aus den **70 Muster/Schaugärten** Inspirationen oder Anregungen für zu Hause holte oder man einfach den **Baumwipfelweg mit der 30m hohen Aussichtsplattform** erklimmte, sich gemütlich auf die zahlreichen Rastplätze, Hängematten begab, die **Wasserspiele** oder ein Glas Wein in der lauschigen Vinothek genoss, blieb allen Teilnehmern selbst überlassen.

Die Kinder zog es natürlich schnell auf den großen **Abenteuerspielplatz** mit dem aufregenden **Motorik - Hindernisparcours**, aber auch in die naturbelassenen **Tullner Auen** wagten sich einige von uns mit **Tretboot** oder **Kanu**.

Im "Natur - Schulgarten" gab es eine richtige Outdoor-Klasse zu bewundern und dank dortigem Gartenschlauch gab es hier einige **wilde Wasserschlachten**.

Es war ein **wunderbarer Tag** voller Erlebnisse, den wir nicht so schnell vergessen werden!

DANKE an ALLE, die dabei waren für eure aktive Teilnahme. Dank euch war der Vereinsausflug ein voller Erfolg!

Natürlich ist bei uns auch im Herbst etwas los:

28. September:

Familientag für alle Naturfreunde Grünbach Mitglieder

18. Oktober:

Grünbacher Ortswandertag für ALLE

28. November:

Familientheaterfahrt nach Wiener Neustadt



Naturdetektive Schneebergland + Kinderturnen sind auch aktiv

Infos zu den einzelnen Veranstaltungen bzw. Berichte, Fotos könnt ihr auch auf unserer Homepage nachlesen www.gruenbach-schneeberg.naturfreunde.at

Anmeldungen, aber auch sonstige Infos: Gruenbach-Schneeberg@naturfreunde.at

Alles Liebe, euer Team der **Grünbacher Naturfreunde**



Handy – Recycling / ROTE NASEN - Sammelprogramme für mehr Lachen im Spital!

Unter dem Titel „Recycling4smile“ hat Umweltgemeinderat Vizebgm. Hansi Steurer eine Sammlung für alte Handys initiiert.

Mit Ihrer Unterstützung schonen Sie nicht nur die Umwelt, Sie leisten zusätzlich einen wesentlichen Beitrag für mehr Lachen im Spital.

Diese Aktion verfolgt das Ziel, durch gezieltes Recycling von Mobiltelefonen nicht nur wertvolle Rohstoffe zurückzugewinnen, sondern auch einen wesentlichen Beitrag zur Verbesserung des Lebens von Menschen in Krankenhäusern zu leisten.

*Seit 1994 bringen ROTE NASEN Clowns ein Lachen dorthin, wo es vielleicht nicht vermutet, aber dringend gebraucht wird: Zu kleinen Patient*innen auf Stationen der Kinderchirurgie, der Kardiologie und auf Onkologie- und Intensivstationen, zu Kindern und Jugendlichen in sonder- und heilpädagogischen Einrichtungen und auch zu Erwachsenen und Senior*innen in Pflege- und Rehabilitationszentren.*



Die Teilnahme ist denkbar unkompliziert:

Bringen Sie Ihr altes Handy inkl. Zubehör auf das Gemeindeamt oder melden Sie sich bei Vizebgm. Hansi Steurer unter 0664 25 05 102, er holt es auch gerne ab!

Kindergarten Schrattenbach



Mein Name ist Dana Pfangert, ich bin 28 Jahre alt und freue mich sehr, die Leitung des Kindergartens Schrattenbach übernehmen zu dürfen. Ich komme ursprünglich aus Deutschland, wo ich meine Ausbildung zur staatlich anerkannten Erzieherin abgeschlossen habe. Dort war ich in einer altersgemischten Gruppe, bestehend aus 22 Kindern im Alter zwischen 2 und 6 Jahren tätig. Seit 02. Juni bin ich beim Land Niederösterreich angestellt und war bisher als Springerin im Bezirk Neunkirchen eingesetzt.

Ich freue mich, nun Teil dieser Gemeinde zu sein und den Kindergarten gemeinsam mit dem Team zu einem Ort zu gestalten, an dem sich Kinder geborgen fühlen, spielerisch lernen und ihre Persönlichkeit entfalten können.

Ich bin gespannt auf die Zusammenarbeit mit den Familien und auf viele schöne Momente mit den Kindern.

Herzliche Grüße
Dana Pfangert

Landeskindergarten Schrattenbach
Tel.: +43 2637 3470, Mail: kiga-schrattenbach@aon.at

Landwirtschaft, Natur, Umwelt und Gesundheit

Berichte zusammengestellt von Umweltgemeinderat Vizebgm. Hansi Steurer



Du willst Schatten, Sichtschutz, Blüten und Beeren? Dann hol dir die Vielfalt heimischer Gehölze in deinen Garten! Sie spenden Kühlung an heißen Sommertagen, schützen vor Blicken und bringen Farbe, Leben und Geschmack direkt vor deine Haustür. Beim Heckentag findest du robuste, regionale Pflanzen, die perfekt zu deinem Garten und unserer Natur passen.

Was dich erwartet

- Grüne Schattenspender – für ruhige Plätze im eigenen Garten.
- Blühende Wildgehölze – für Insekten, Vögel und viel Farbe im Jahr.
- Köstliche Naschhecken – mit Beeren zum Ernten und Genießen.
- Traditionelle Obstsorten – ein lebendiges Stück Kulturlandschaft.

Pflanz dir Vielfalt mit Sinn und Zukunft

Mit heimischen Gehölzen setzt du auf Schönheit, Funktion und Nachhaltigkeit und machst deinen Garten zum Lebensraum für Mensch und Tier.

Auf die HECKE
fertig los!



Bestellfrist: 1. September – Mitte Oktober 2025
Abholung: 8.11.2025 von 9 bis 13 Uhr
Lieferung (alternativ): Anfang bis Mitte November
Kontakt: Heckentelefon +43 680/2340106
Weitere Infos und Bestelloptionen unter

2025
HECKENTAG

So einfach geht's!

- 1 Stöbern & informieren
Entdecke unser umfangreiches Angebot online
- 2 Gehölze online bestellen
vom 1. September - 16. Oktober
- 3 Abholung oder Lieferung
8. November

heckentag.at

office@heckentag.at
www.heckentag.at

Das Schneebergland – Saftmobil kommt! Anmeldung unbedingt erforderlich!



**Mittwoch, 24. September 2025, Vormittag ab 8:00 Uhr
in Rosental beim Sammelplatz vor Gemeindescheune.**

100% gesunder Apfelsaft aus Ihren eigenen Äpfeln und Birnen naturtrüb abgefüllt! Jeder hat die Chance aus seinem Obst den eigenen individuellen Saft zu bekommen!

Das „Saftmobil“, eine mobile Saftpresse wird zu Gast sein und Obstbaum- und Gartenbesitzer können dabei ihren eigenen naturtrüben Apfelsaft pressen.

Die mobile Presse ist ein Anhänger, auf dem alles draufsteht, was man zum Saftpresen und Haltbarmachen vor Ort braucht. Also eine Waschanlage, eine Mühle zum Zerkleinern, eine Presse, ein Pasteurisateur und eine Abfüllanlage.

Da wir mit unserer Bandpresse auch kleinste Mengen (ab 100 kg Obst) verarbeiten können, hat jeder die Chance aus seinem Obst den eigenen individuellen Saft zu bekommen!



Natürlich können wir Ihren Saft nicht besser machen als das Obst, das Sie anliefern – aber auch nicht schlechter! Je mehr Apfelsorten Sie mischen, desto aromatischer wird Ihr Saft – ein paar Birnen im Apfelsaft können auch nicht schaden.

Saft ist monatelang haltbar!

In der mobilen Saftpresse wird das Obst zunächst gesäubert, dann klein gehäckselt und anschließend ausgepresst. Der Saft wird in praktische 5 Liter Bag in Box – Verpackungen oder Flaschen

abgefüllt und ist durch die Pasteurisierung ungeöffnet mindestens 18 Monate haltbar.

Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt bis spätestens 17.09.2025 am Gemeindeamt per Mail an gemeinde@schrattenbach.gv.at oder unter 02637/2727. Bei der Anmeldung sind die Fruchtart, geschätzte Menge (mind. 70 kg = 7 Kübel voll) und die gewünschte Verpackung bekannt zu geben.

Impressum

Eigentümer, Verleger und Herausgeber:

Für den Inhalt verantwortlich:

Layout und Redaktion:

Hergestellt und vervielfältigt:

Fotos, wenn nicht anders angegeben:

Gemeinde Schrattenbach

Bürgermeister Franz Pölzelbauer

Elisabeth Paier, Marina Burger

Gemeindeamt Schrattenbach

Gemeinde Schrattenbach

Die grundlegende Richtung des Mitteilungsblattes der Gemeinde Schrattenbach ist die Information der Gemeindebürger und anderen interessierten Personen über Ereignisse, Absichten, Planungen und Vorhaben. Wir geben der leichteren Lesbarkeit den Vorzug, deshalb stehen alle männlichen Bezeichnungen selbstverständlich auch für die weibliche Form und deshalb verzichten wir auch bei den Gemeinderäten auf akadem. Titel o.ä.



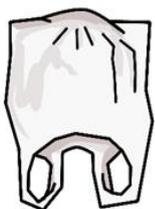
Unser Biomüll wird in Breitenau am Steinfeld zu Qualitätskompost verarbeitet – so zumindest der Plan. Leider gibt es hierbei ein ganz entscheidendes Problem: Falsch entsorgter Müll in der Biotonne! Kunststoffe aller Art landen immer wieder in der Biotonne und verursachen dort enorme Probleme.

Auf über 90 Meter langen Zeilen wird der Biomüll mit frisch gehäckseltem Grünschnitt vermischt und dann unter freiem Himmel der Arbeit von Mikroorganismen überlassen. Diese „fressen“ Organisches auf, töten mögliche Krankheitserreger ab und erzeugen dabei wertvollen Humus. Die Zeilen werden jede Woche bewässert und danach mit einem Kompostwender umgesetzt. Bei diesem Umsetzprozess werden jedoch aus Plastikteilen immer kleinere Plastikteile, die schließlich zu Mikroplastik werden. Diese können dann in unserer Nahrung und unserem Trinkwasser landen. Leider genügen ein paar verunreinigte Biotonnen, die in das Müllfahrzeug gekippt werden, sodass die gesamte Ladung nicht mehr kompostierbar ist. Diese Ladung muss dann gesamt thermisch entsorgt werden, was Kosten verursacht und wertvolle Ressourcen zerstört.

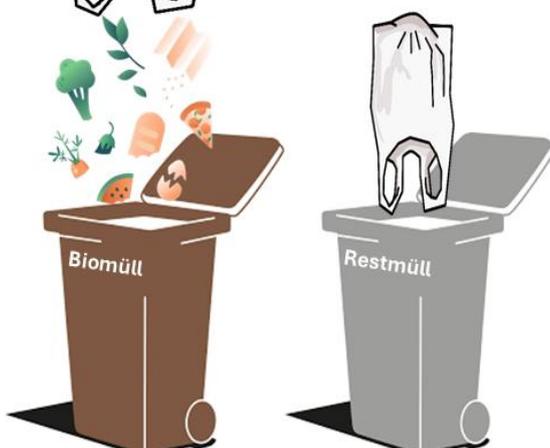
Kompostanlage Breitenau



Raus aus dem Sackerl



Leeres Sackerl in den Restmüll



Hauptproblem sind verdorbene Lebensmittel wie Milchprodukte, Obst und Gemüse, die samt der Verpackung über den Biomüll entsorgt werden.

Verpackungen in den Gelben Sack!

Um hierbei aktive Ressourcenschonung zu betreiben, bitten wir die verdorbenen Lebensmittel in den Biomüll zu geben und die leeren Verpackungen über den Gelben Sack bzw. die Gelbe Tonne zu entsorgen.

Tipp für die Küche:

Sammeln Sie Ihren Biomüll in herkömmlichen Plastiksackerln. Diese sind säure- und flüssigkeitsbeständig und das Kübelr bleibt somit sauber. Bei der Biotonne einfach das Sackerl in die Biotonne leeren und das leere Plastiksackerl dann in die Restmülltonne schmeißen.

Alternativ: Legen Sie das Kübelr mit Papier aus oder verwenden Sie kompostierbare Maisstärkesäcke.



Zusatzangebot - Ausgabeautomat für Gelbe Säcke

Weiterhin erhalten Sie die gelben Säcke während der Öffnungszeiten am Gemeindeamt. Ab sofort gibt es aber auch am WSZ Breitenau einen Ausgabeautomaten für Gelbe Säcke. Dieser befindet sich im 24/7-Bereich und

ist rund um die Uhr zugänglich. Mit der WSZ-Karte kann vorerst pro Monat eine Sackrolle kostenlos erworben werden, wobei sich das Zeitintervall ggf. anpassen lässt.

Gelber Sack – noch Luft nach oben!

Vor rund acht Monaten hat der Gelbe Sack die Grünen Tonnen im Bezirk Neunkirchen abgelöst. Über 2000 Tonnen an Verpackungsabfällen wurden in diesem Jahr damit bereits gesammelt. In der jüngsten Zeit beobachten wir jedoch vermehrt Fehlwürfe in der Sammlung vom Gelben Sack / Gelbe Tonne. Vor allem Papier, Glas und Restmüll werden hierbei am häufigsten falsch entsorgt.

Umweltfreundliches Verhalten beginnt vor der Haustüre: Fehlwürfe in der Gelben Tonne / Gelben Sack belasten Ressourcen, erhöhen den Energieverbrauch der Recyclinganlagen und gefährden die Qualität recycelbarer Materialien. Wir bitten um bewusste Trennung, damit Verpackungen wirklich wieder in den Kreislauf gelangen.

Worum geht es?

- In den Gelben Sack/Gelbe Tonne gehören alle leeren Verpackungen außer jene aus Glas und Papier.
- Folgende Materialien gehören nicht in den Gelben Sack/Gelbe Tonne und sollten entsprechend getrennt entsorgt werden:
 - Verpackungsglas in die Glascontainer
 - Papier und Karton in die Papiertonne
 - Restmüll in die Restmülltonne
 - Biomüll in die Biotonne
 - Problemstoffe & Wertstoffe die keine Verpackung sind ins Wertstoffzentrum



Bild: VKS

Warum ist richtige Trennung wichtig?

- Erreichen der EU-Recyclingquoten (sonst Strafzahlungen möglich)
- Schonung von Rohstoffen & Ressourcen
- Weniger Energieverbrauch
- Vermeidung von Sortierfehlern, die zu Kostensteigerungen führen

Was Bürgerinnen und Bürger tun können:

- Glas, Papier und Reststoffe separat sammeln und getrennt entsorgen
- Eigene Behälter für Biomüll und Gelben Sack / Gelbe Tonne verwenden
- Bei Unsicherheit:
Kommunale Abfallberatung kontaktieren office@awv-neunkirchen.at
Trennfibel (www.gruene-tonne.at/downloads) beachten

Trennliste Gelber Sack



Wir danken allen Bürgerinnen und Bürgern für ihre Mithilfe. Durch konsequente Trennung leisten wir gemeinsam einen wichtigen Beitrag zur Ressourcenschonung. (Weitere Gelbe Säcke können kostenlos am Gemeindeamt abgeholt werden)



Das Kinder-Yoga geht in die nächste Runde

Es freut mich, dass sich viele interessierte Kinder vor den Sommerferien zum gemeinsamen, spielerischen Kinderyoga hier in der Kulturwerkstätte Schrattenbach getroffen haben. Ab Oktober gibt es -immer Dienstags- weitere Stunden. Eine gratis Schnupperstunde für alle Kinder im Alter von 4-6 J. (Kdg) und 6-8 J. (VS), die noch nicht dabei waren, aber interessiert sind, wird am 23. September 2025 stattfinden (genauere Infos siehe Flyer). Die Teilnehmeranzahl ist auf 10 Kinder pro Gruppe beschränkt.

Ich freue mich, auf weitere
schöne, lustige, bewegte Yogastunden
mit euren Kids!
Elisabeth Groppenberger

Komm mach mit

Kinderyoga

macht uns fit

Atmen

Entspannung

Anspannung

Phantasie

Kreativität

Achtsamkeit

Bewegung

Konzentration

Spaß

WANN: Dienstags 15:00 – 16:00
Dienstags 16:30 – 17:30
WER: Kinder von 4 - 6 Jahre (Kdg)
Kinder von 6-8 Jahre (VS)
WO: KWS Schrattenbach
(neben der Gemeinde, vis-à-vis vom Spielplatz)

aber bitte melde dich dazu an (max. 10 Kinder/ Gruppe)
 ☎ 0699/11513109 – Elisabeth Groppenberger
 Ich freue mich auf DICH

(Nähere Infos beim gratis Schnupperstag am Di.23. September 2025 zur gleichen Uhrzeit wie angegeben, telefonisch oder gerne auch per WhatsApp)

ZWEIERLEI

LADEN & CAFÉ

Essen auf Rädern

Wir bieten täglich ein frisch zubereitetes Mittagsmenü, bestehend aus Suppe, Hauptspeise und Nachspeise.

Wir achten bei unserem Speisenangebot auf Abwechslung, ob Vegetarisches, Süßspeisen, österreichische Klassiker, oder Saisonales, stets in bester Qualität.

Wir beliefern Privatpersonen, Firmen, Schulhorte und Kindergärten im Raum Schneebergland.

Geliefert wird Montag bis Sonntag in folgenden Gemeinden Grünbach, Höflein, Schratzenbach, Hohe Wand, Würflach, Willendorf, Winzendorf.

Weitere Informationen finden Sie auch auf unserer Homepage:

www.zweierlei.at Tel.: 0676/6702005

ZIVILSCHUTZ - PROBEALARM FÜR IHRE SICHERHEIT!

In ganz Österreich am Samstag
4. Oktober 2025
zwischen 12:00 und 13:00 Uhr.

Mit mehr als 8.000 Sirenen sowie über KAT-WARN Österreich/Austria kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden. Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein österreichweiter Zivilschutz-Probearm durchgeführt.

Weitere Informationen bei Ihrer Serviceorganisation:

NÖ Zivilschutzverband
3430 Tulln, Langenlebarner Straße 106
Telefon: 02272/61820 • Mail: noezsv@noezsv.at
www.noezsv.at



WARN- UND ALARMSIGNALE

1. Warnung

 **3 Minuten**
gleich bleibender Dauerton



3 Minuten gleich bleibender Dauerton - HERANNAHENDE GEFAHR! Radio- oder Fernsehgerät (ORF) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.

2. Alarm

 **1 Minute**
auf- und abschwelliger Heulton



1 Minute auf- und abschwelliger Heulton - GEFAHR! Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder TV durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

3. Entwarnung

 **1 Minute**
gleich bleibender Dauerton



1 Minute gleich bleibender Dauerton - ENDE DER GEFAHR! Einschränkungen im täglichen Lebenslauf werden über Radio oder TV durchgegeben.

BM.I  REPUBLIK ÖSTERREICH
BUNDESMINISTERIUM FÜR INNERES

**1. Samstag im
Oktober:
Zivilschutz-
Probearm
in ganz
Österreich**

Ein innovatives Konzept und auch eine neue Beschilderungsoffensive sollen parallel zur Errichtung des Alpen Bikeparks Schneeberg, der im Frühjahr 2026 mit rund 11 Kilometern Trails und Lines eröffnet wird, umgesetzt werden.

Ziel ist es, das bestehende Mountainbike-Netzwerk in der Region durch eine Beschilderungsoffensive und ein einheitliches Konzept zu stärken, um ein klares, verlässliches und attraktives Gesamtangebot außerhalb des Alpen Bikeparks zu schaffen.



Infoveranstaltung vom 28. April 2025
im Schneeberghof / Puchberg

Ein junges und engagiertes Team mit dem Obmann der Erlebnisregion Schneebergland Christoph Kögler und Michael Gschaidler (Erlebnisraumbetreuung Schneebergland) an der Spitze, haben die Pläne der nächsten Jahre präsentiert. In der Folge sollen schrittweise alle bestehenden Strecken und eventuell neue Routen in die Bike Region integriert werden. Mit neuen offiziellen Streckentafeln und der Einbeziehung der Grundeigentümer soll zukünftig den Radfahrern ein noch attraktiveres Angebot bereitgestellt werden.

Zurzeit sind im Schneebergland 3 Routen offiziell freigegeben!



© Wiener Alpen/Fülöp

Kettenluss-Strecke: 17 km, moderate Tour – durch schattige Wälder mit Blick auf den Schneeberg

Reitzenberg-Strecke: Start in Puchberg, bergauf Richtung Gutenmann mit herrlichen Ausblicken und Einkehrmöglichkeit

Schneeberg-Strecke: Anspruchsvollste Tour der Region – 32 km, 800 hm, kräftige Anstiege und Panorama inklusive.

siehe dazu auch:

<https://www.schneebergland.com/radwege-und-mountainbike-strecken?WYSIWYG=TRUE>

Beachten Sie bitte folgende Informationen.

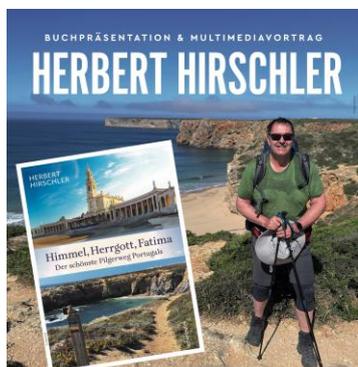
Nur freigegebene Strecken sind über die Haftpflichtversicherung des Landes gedeckt! Abseits dieser Routen könnten Sie mit Besitzstörungsklagen konfrontiert werden oder im Falle von Unfällen und anderen Haftungsfragen Schwierigkeiten bekommen!

Liebe LeserInnen!

Für die **Saatgutbibliothek** kommt immer wieder neues Infomaterial vom Land NÖ. Die Box steht am Gang vor der Bücherei. Zeitschriften, Ausgaben der Servuszeitung sind ebenfalls zur freien Entnahme.

Sommerlesepass: Bis Mitte September können sich unsere jungen Leser eine **Tüte-Eis** vom Pub verdienen.

Les´n und Los´n am 26.09. um 18:00 in der Bücherei. Da geht es um Geschichten über/von verstorbenen Berühmtheiten.



Herbert Hirschler präsentiert sein „Fatima-Buch“ Am 22.11.2025 um 17:00 im Sitzungssaal der Gemeinde. Da die Plätze begrenzt sind bitte rechtzeitig reservieren. (0664/2066114)
Kartenpreis: € 12,00

Es gibt wieder sehr viele tolle Bücher am Markt.
Hier eine kleine Auswahl unserer **Neuerscheinungen**

Österreichische Autoren:

Förschner Ursula: Die Rückkehr der Lilith
Daniel Glattauer: In einem Zug
Herbert Dutzler: Letztes Glückskeks
Kath. Durrani: Misooks Ring
Herbert Hirschler: Her mit der Marie
Ursula Poznanski: Teufelstanz (Bnd.3)

Wolf Haas: Wackelkontakt
Christian Scherl: Tod am grünen See.
Achensee-Krimis Nur der See sah zu
Beate Maly: Werkstätten Serie
Helmut Scharner: Mostviertler Krimi (8 Bnd.)

Frau Komachi empfiehlt ein Buch

Maja Lunde Für immer
Joy Fielding Die Besucherin
Trude Teige Als Großmutter im Regen tanzte
Großvater atmete mit Wellen

Uvm. unter www.biblioweb.at/würflach zu finden.
Für Kinder: Immer neue Serien bzw. Ergänzungen.

Auf ein baldiges „Wiederlesen“ Elli und ihr Team

**31. Oktober 2025
14.00 bis 18.00 Uhr**

In der
**Kulturwerkstätte
Schrattenbach!**

**Herbstbasteln
und
Halloweenstation**

**Süßes
oder
Saures**

Hotdog

**Auf euer Kommen freut sich die
Dorfgemeinschaft Schrattenbach!**

Bastelmaterial

KLEINKINDER TREFFEN

von 0-2,5 Jahre

Lasst uns gemeinsam singen, spielen und
plaudern

Jeden Dienstag um 9.00-10.15 Uhr
Kulturwerkstätte, 2733 Schrattenbach

Bei Interesse könnt ihr euch gerne bei
mir melden!
06605188536- Gutleben Timma



© Das Fritz

Einladung zum Ausflug der Dorfgemeinschaft Schrattenbach



20. September 2025



Ein Tag voller Genuss, Kultur
und guter Gesellschaft!



© Bürgerland Tourismus GmbH/Still's Emotions

Was erwartet euch?

- 07:45: Abfahrt Gemeindeamt Schrattenbach
- 09:00: Frühstück im "Das Fritz" → in den Tag starten mit Blick auf den Neusiedlersee
- 11:45: Dorfmuseum Mönchhof → eine Zeitreise durch das pannonische Dorfleben
- 15:00: Weingut Muntner → Weinkellerführung & Weinverkostung
- 16:15: Weinhaus Schüller → gemeinsames Abendessen
- ab 17:15: Ausklang beim Sterzfest → inmitten der Weinkeller
- ca. 20:00: Ankunft Gemeindeamt Schrattenbach

Jetzt anmelden & dabei sein - wir freuen uns!

→ **40 € pro Person (exkl. Abendessen)**

beinhaltet: Frühstück am See, Eintritt Dorfmuseum, Weinverkostung & Busfahrt

→ Anmeldung ab sofort & möglich bis 12.09.

Andreas Burger, 0664 83 190 22

